

Absender:

Vorname / Nachname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Regionalverband Hochrhein Bodensee

Im Wallgraben 50

79761 Waldshut-Tiengen

E-Mail: beteiligung@hochrhein-bodensee.de

**Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens/ Teilfortschreibung 3.2
Windenergie des Regionalplans Hochrhein-Bodensee / Bereich Hohenfels (Mühlingen)
Gebietsbezeichnung: VRG 44**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens zum Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes erhebe ich folgende Einwände gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im o.g. Gebiet:

Im Anhang II der „Strategischen Umweltprüfung“ finden sich folgende Einschätzungen für das Vorranggebiet 44:

- erhebliche negative Auswirkung auf das Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
Frage: Welche Maßnahmen werden von Ihnen ergriffen um diese erheblichen negativen Umweltauswirkung auf das Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit für das Vorranggebiet 44 zu vermeiden?
- erhebliche negative Auswirkung auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
Frage: Welche spezifischen Maßnahmen werden von Ihnen ergriffen um diese erheblichen negativen Umweltauswirkung auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt für das Vorranggebiet 44 zu vermeiden?

Unerwähnt sind folgende Beeinträchtigungen:

- **Schall:**
Aufgrund des geringen Abstands des geplanten Gebietes zu den benachbarten Höfen und Dörfern ist mit einer nicht unerheblichen Lärmbelästigung zu rechnen, die die zulässigen Werte entsprechen TA Lärm überschreiten. So sind die Wohngebiete Hecheln und Gallmannsweil betroffen. Dort werden mit hoher Sicherheit die zulässigen Werte von 40 dB(A) überschritten, wenn in dem geplanten Vorranggebiet Windkraftanlagen gebaut werden.
Frage: Welche spezifischen Maßnahmen wollen Sie ergreifen um die betroffenen Gebiete des Vorranggebiet 44 vor unerlaubt hohen Lärmbelästigung zu schützen.
- **Schattenschlag:**
Durch die Nähe des Vorranggebietes zu Höfen und Dörfern ist mit einem enormen Schattenschlag der geplanten Windkraftanlagen zu rechnen und es ist zu erwarten, dass die erlaubten 30 Stunde pro Jahr deutlich überschritten werden. So haben Berechnungen ergeben, dass vor allem folgende Gebiete, Höfe und Dörfer besonders betroffen sind. Glashüttenhof, Stengelehof, Hottenlocherhof, Bußhof, Unterweitzfelderhof, Neuschorenhof, Schorenmühle, Kohllöffelhof, Häuser am Schorenweg, das Wohngebiet Gallmannsweil, das Wohngebiet Hecheln.
Frage: Welche spezifischen Maßnahmen wollen Sie ergreifen um die betroffenen Gebiete des Vorranggebiet 44 vor unerlaubt hohem Schattenschlag zu schützen. Bitte führen Sie für jedes Gebiet die entsprechenden Maßnahmen auf.
- **Optische Bedrängung:**
Durch die Nähe des Vorranggebietes zu Höfen und Dörfern ergibt sich für einige Häuser und Höfe, wie z.B. den Stohrenhöfen und dem Madachhof eine optische Bedrängung, weil die möglichen Windkraftanlagen näher an einer Windkraftanlage liegen als zweimal der Gesamthöhe einer modernen Windkraftanlage, z.B. einer VESTA 172.
Frage: Welche Maßnahmen wollen Sie ergreifen um die betroffenen Gebiete des Vorranggebiet 44 vor unerlaubt hoher optischer Bedrängung zu schützen.
- **FFH Gebiet 8119341 Östlicher Hegau und Linzgau**
Im FFH-Gebiets 8119341 (Östlicher Hegau und Linzgau) leben eine Vielzahl von geschützten Arten.
Frage: Wie wollen Sie den Schutzbedarf der dort lebenden windkraftsensiblen Arten bezogen auf das Vorranggebiet 44 sicherstellen?

Zum Schutzgut „Menschen und menschliche Gesundheit“ ist anzumerken, dass die Abstände des geplanten Gebietes zu den benachbarten Höfen und Dörfern nach aktuellem Kenntnisstand viel zu gering sind, um gesundheitliche Schädigungen der Bewohner auszuschließen. Das betrifft in diesem Vorranggebiet insbesondere die Stohrenhöfe, die Reißmühle und den Madachhof, wo der Mindestabstand von 450 Meter möglicherweise unterschritten wird.

Frage: Wie wollen Sie sicherstellen, dass die gesetzlichen Abstände eingehalten werden?

Die schädlichen Infraschall- und Luftdruckpulse der Windkraftanlagen sind nicht vergleichbar mit

natürlichen oder anderen technischen Infraschall-Emissionen durch Sturm, Gewitter, Meeresrauschen, Verkehrslärm, Wärmepumpen usw.

Die unhörbaren, monoton getakteten Druckpulse der Wind-Rotoren sind in der Lage, Fledermäuse im näheren Umkreis zu töten, und erwiesenermaßen beeinträchtigen sie langfristig bei Menschen und Tieren die Feinddurchblutung in verschiedenen Organen und behindern u.a. die Regeneration im Schlaf.

Wissenschaftliche Literatur dazu:

Bellut-Staeck UM. (2022) *Die Mikrozirkulation und Ihre Bedeutung für alles Leben. Neue Erkenntnisse zu wesentlichen Funktionen von Endothelzellen*. In Series Titles: Essentials. Publisher Springer Berlin, Heidelberg; Book 2022, (eBook) DOI: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-66516-9>

Publikation in der DMW (Deutsche Medizinische Wochenschrift) Windenergierturbinen und Schallbelastungen im hörbaren und IFLN-Bereich: Hohe Evidenz für schwere Gesundheitsstörungen nach aktueller Studienlage - Wind energy turbines and sound exposure in the audible and IFLN range: high evidence for severe health disturbances according to current studies Dtsch Med Wochenschr 2022; 147(18): 1222-1223. DOI: 10.1055/a-1813-8373

sowie zwei weitere peer-review Studien:

1) Bellut-Staeck UM. (2023) *Impairment of the endothelium and disorder of microcirculation in humans and animals exposed to infrasound due to irregular mechano-transduction: Journal of Biosciences and Medicine*. 2023; 11(6). DOI: 10.4236/jbm.2023.116003 Link: <https://www.scirp.org/journal/paperinformation?paperid=125553>

2) Bellut-Staeck UM. (2024) *Medical Research and Its Applications Vol. 8, Chap. 5. Chronic Infrasound Impact is Suspected of Causing Irregular Information via Endothelial Mechanotransduction and Far-reaching Disturbance of Vascular Regulation in All Organisms.*

FIRST EDITION 2024 ISBN 978-81-975566-2-3 (Print), ISBN 978-81-975566-5-4 (eBook) DOI: <https://doi.org/10.9734/bpi/mria>

Ebenso wichtig in diesem Zusammenhang der Vortrag Univ. Prof. Dr. med Manfred Maier - vom 19.7.2024

Windkraftanlagen und Gesundheit: <https://www.youtube.com/watch?v=0z0TL1HNbE0&t=0s>

„...In der aktuellen Genehmigungstechnik wird den Gefährdungen der Menschen infolge der Schalldruckpulse im Bereich 0 bis etwa 10 Hz weder durch geeignete Messungen noch durch geeignete Bewertungsverfahren Rechnung getragen...

Der noch lückenhafte Kenntnisstand zu dieser Problematik macht als Vorsorgemaßnahme zum Schutz der Anwohner von Windrädern eine sinnvolle Abstandsregelung erforderlich. Aufgrund der Messdaten der BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe) und wegen dem andersartigen Ausbreitungsverhalten der tieffrequenten Druckpulse ist eine Abstandsregelung von deutlich mehr als 1000 m erforderlich. Dabei ist auch der Zunahme von Anlagenhöhe/Rotorfläche/Leistung heutiger Windenergieanlagen Rechnung zu tragen...“

Fazit aus der Studie von Dipl.-Physiker Dr. Wolfgang Hübner: Analyse der TremAc-Studie im Hinblick auf die Frage der Gesundheitsgefährdung im Nahfeld von Windrädern

<https://www.xn--landschaftsschutz-z6b.de/wp-content/uploads/2020/12/201208-TremAc-Kritik.pdf>

Fazit:

Aus obigen Gründen schaden die geplanten Windenergie-Anlagen mehr als sie nützen.

Ein überragendes öffentliches Interesse kann somit nicht gelten.

Bitte stoppen Sie Ihre Planungen.

Ich bitte um eine Empfangsbestätigung und Stellungnahme zu meinen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift

